

Liebherr-Aerospace startet Serienproduktion von 3D-gedruckten Komponenten

Januar 2019 – Liebherr hat mit dem 3D-Druck von Komponenten für Airbus begonnen. Bei den ersten flugtauglichen Komponenten, die Liebherr mit dem 3D-Druckverfahren herstellt und liefert, handelt es sich - nach erfolgter Zulassung seitens des europäischen Flugzeugherstellers - um Halterungen für das Bugfahrwerk des Airbus A350 XWB.

Liebherr hat in den letzten Jahren intensiv mit Airbus zusammengearbeitet und die Entwicklung der additiven Fertigung schreitet rasch voran. Die Halterungen sind die ersten jemals eingeführten Airbus System-Teile, die für den Titan 3D-Druck qualifiziert sind.

„Dieser Meilenstein zeigt, dass wir als anerkannter und vertrauenswürdiger Partner in der Luftfahrtbranche Pionierarbeit leisten“, so Josef Gropper, Managing Director und COO von Liebherr-Aerospace & Transportation SAS. „Wir planen, in Zukunft komplexere Komponenten herzustellen, um das Potential der additiven Fertigung voll auszuschöpfen.“

Bereits im Herbst 2017 hatte die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, das Kompetenzzentrum für Flugsteuerungen, Fahrwerkssysteme sowie Getriebe von Liebherr, eine wichtige Hürde genommen, als sie die Zulassung zur Herstellung von Komponenten unter Verwendung der additiven Fertigung durch das Luftfahrtbundesamt (LBA) erhielt. Seitdem fertigt Liebherr Serienteile aus Titan der Klasse 2 und 3 im 3D-Druckverfahren und liefert sie nach EASA-Formblatt 1.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.liebherr.com/en/deu/latest-news/stories/3d-print/3d-print.html>

Liebherr ist ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie

Die Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse (Frankreich), ist eine von elf Spartenobergesellschaften der Firmengruppe Liebherr und koordiniert alle Aktivitäten in den Bereichen Aerospace und Verkehrstechnik.

Liebherr ist ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie mit mehr als fünf Jahrzehnten Erfahrung. Das Spektrum von Liebherr-Luftfahrtausrüstungen für den zivilen und militärischen Bereich umfasst Flugsteuerungen und Betätigungssysteme, Fahrwerke, Luftsysteme sowie Getriebe und Elektronik. Eingesetzt werden diese Systeme in Großraumflugzeugen, Zubringerflugzeugen und Regionaljets, Business Jets, Kampfflugzeugen, Militärtransportern, militärischen Trainingsflugzeugen sowie in zivilen und militärischen Hubschraubern.

Die Liebherr-Sparte Aerospace und Verkehrstechnik beschäftigt rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über vier Produktionsstätten für Luftfahrtausrüstungen in Lindenberg (Deutschland), Toulouse (Frankreich), Guaratinguetá (Brasilien) und Nizhny Novgorod (Russland). Diese Werke bieten einen weltweiten Service mit zusätzlichen Stützpunkten in Saline (Michigan, USA), Seattle (Washington, USA), Montreal (Kanada), São José dos Campos (Brasilien), Hamburg (Deutschland), Moskau (Russland), Bangalore (Indien), Singapur, Shanghai (China) und Dubai (VAE).

Unterschriften



liebherr-aerospace-sensor-bracket-nose-landing-gear.jpg

Von Liebherr entwickelte Sensorhalterung für ein Bugfahrwerk - © Liebherr



liebherr-aerospace-3d-printing.jpg

Blick in die Fertigungskammer des 3D-Druckers - © Liebherr

Kontakt

Ute Braam

Corporate Communications

Tel.: +49 8381 46 4403

E-Mail: ute.braam@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Aerospace & Transportation SAS

Toulouse, Frankreich

www.liebherr.com